

Pressemitteilung



Förderkreis
Kultur & Schlösser



Stiftung
Jugend & Schlösser

Neue Energien Von der Biogasanlage bis zum 3D Drucker

Auf Initiative des "Förderkreises Kultur & Schlösser e.V.", seit seiner Gründung vor zehn Jahren mit Sitz auf der Burg Boetzelaer, Kalkar (D) sowie der aus ihm heraus gegründeten "Stiftung Jugend & Schlösser", Bad Iburg (D) findet am **01. Oktober 2014** auf Schloss Wissen, Weeze (D), der **3. Projekttag im Rahmen des Euregio-Projektes „MINT-Lab on Tours“** für Schülerinnen und Schüler aus dem deutsch-niederländischen Grenzraum der Euregio Rhein-Waal statt.

Begeisterung bei den Beteiligten weckten bereits die beiden vorausgegangenen experimentellen Tage auf der Burg Boetzelaer, Kleve (D), am 3. Juni 2014 sowie auf Kasteel Huis Bergh, 's-Heerenberg (NL), am 25. September 2014.

Die Besonderheit der Projektstage zeigt sich in der Nutzung von historischen Gebäuden mit ihren spezifischen Merkmalen und ihrem regionalen Umfeld als außerschulische Lernorte und Untersuchungsobjekte.

Ziel ist es, den Teilnehmern zu verdeutlichen, wie sehr **MINT** das Leben der Menschen bestimmt (hat) und wie vielfältig die Möglichkeiten in den damit verbundenen Berufsfeldern sind.

Dr. Heinz-Albert Becker, Leiter des zdi-Zentrums Neanderlab, Hilden (D) und sein Team möchten über die Verknüpfung von Neuzeit mit Historie bei den Jugendlichen Interesse und Begeisterung für die MINT-Fächer **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik** wecken.

Schloss Wissen, seit über 550 Jahren Stammsitz der Gräflichen Familie von Loë, ist mit seiner Hauptburg, der Schlosskapelle, der Vorburg, einer Getreidemühle und der ehemaligen "Gesindesiedlung" (Boye) als historisches Ensemble zu sehen.

Das geschichtsträchtige Flair wird durch die Schlossallee, den zugehörigen Schlosspark und die historisch geprägte Landschaft unterstrichen.

Ein wunderbar geeigneter Ort für einen weiteren besonderen Tag der Experimente.

So stellen sich hier am 1. Oktober Schüler/Innen des **Collegium Augustinianum Gaesdonck, Goch (D)** gemeinsam mit denen des **Elzendaalcollege locatie Gennep, (NL)** unter Anleitung der Mitarbeiter des Neanderlabs verschiedenen naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen.

Pressemitteilung



Förderkreis
Kultur & Schlösser



Stiftung
Jugend & Schlösser

Als verbindendes Element zwischen kulturellem Erbe und aktuellen High-Tech-Entwicklungen stehen diesmal insbesondere die "neuen Energien" im Mittelpunkt.

Mit den Veränderungen in der Arbeitswelt und dem Wandel der Energieversorgung befasst sich daher das gleich lautende Modul. Themen sind dabei die energetische Bewirtschaftung einer großen Schlossanlage sowie deren Erhaltung. In dem Zusammenhang werden die Schülerinnen und Schüler sowohl die Biogasanlage von Schloss Wissen besuchen als auch fundierte Experimente, wie z.B. zum Betrieb von Brennstoffzellen, durchführen. "Neue Energien" zielen aber auch auf energetisch günstige, effiziente Produktionsmethoden ab. So werden die jugendlichen Teilnehmer/Innen die Möglichkeit haben, die Anwendung eines 3D-Druckers kennenzulernen.

Das Modul „Das Schloss als lebendes Biotop“ hingegen widmet sich der mikroskopischen und chemischen Analyse des Gräftensystems.

Verblüffende Experimente mit Ladungen und Blitzen werfen schließlich im Modul „Wie sich Gespenster bewegen“ Fragen zum Grundverständnis von Elektrizität, Leitern und Nichtleitern auf. Auch hier möchte das experimentelle Team beim europäisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchs wieder das Staunen erzeugen, das die Faszination von Naturwissenschaft und Technik ausmacht.

Kontakt: info@kultur-schloesser.de

Das Projekt wird unterstützt durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen




provincie
GELDERLAND



Provincie Noord-Brabant



provincie limburg 



Info: www.deutschland-nederland.eu